Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 95 (1998)
Heft: 7

Artikel: Massnahmen zum Bericht "Neue Soziale Risiken"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-840784

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Massnahmenkatalog zum Bericht «Neue Soziale Risiken»*

Ziele	Massnahmen
Existenzsicherung • allgemein	Das Recht auf Existenzsicherung in der Bundesverfassung verankern. Erlass eines Rahmengesetzes des Bundes für die Sozialhilfe: Harmonisierung der Leistungen in Absprache mit den Kantonen und festlegen der Grundsätze des Rechtsschutzes. Ausdehnung der Ergänzungsleistungen: z.B. auf Langzeitarbeitslose, Einelternfamilien, Ausgesteuerte
• Familien	Ausgleich der Familienlasten (Initiative Fankhauser) Massnahmen zugunsten tiefer Einkommen, z.B. durch einkommensergänzende Leistungen, Subventionen, Befreiung von Sozialabgaben – (diese Massnahmen waren in der Begleitgruppe wegen ihrer wettbewerbsverzerrenden Wirkung stark umstritten)
• Pflegebedürftige	Finanzierung von Pflegeleistungen: Harmonisierung der verschiedenen Finanzierungsquellen (KV, AHV/IV, EL, UV)
Integration/Arbeit statt Fürsorge	Impulsprogramm zur Förderung neuer Formen sozialer Hilfen: administrative und finanzielle Unterstützung von Arbeitsplatz-Projekten und deren Auswertung
Koordination/ Finanzierung	Lastenausgleich im Bereich soziale Sicherung: Folgende Punkte sind bei der Neuordnung des Finanzausgleichs zu beachten: – EL bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Bund und Kantonen – Trennung zwischen individuellen (Renten) und kollektiven Leistungen (u.a. Beiträge an Heime) in der IV darf das Wiedereingliederungsziel nicht gefährden – Regelung der Familienzulage auf Bundesebene – Prämienverbilligung in der KV bleiben gemeinsame Aufgabe von Bund und Kantonen – Lastenausgleich in den Kantonen

* Kurzfassung der Redaktion.